

## **Volvo-Fahrer aus Emmerthal in Lügde tödlich verunglückt**

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 08. März 2024 um 21:03 Uhr

---

### **Frontalzusammenstoß mit Audi aus Bad Pyrmont**

## **Volvo-Fahrer aus Emmerthal in Lügde tödlich verunglückt**

**Freitag 8. März 2024 - Lügde (wbn). Ein 54 Jahre alter Volvo-Fahrer aus Emmerthal ist auf der Pyrmonter Straße in Lügde bei einem Frontalzusammenstoß ums Leben gekommen.**

Noch vor Eintreffen der Rettungskräfte ist der Mann seinen lebensgefährlichen Verletzungen erlegen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Unfallhergang sei bislang noch unklar, betont die Polizei. Beteiligt ist ein Audi-Fahrer (29) aus Bad Pyrmont, der in Richtung Emmerautunnel gefahren sei.

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Donnerstagabend (07.03.2024) verstarb ein Mann auf der Pyrmonter Straße bei einem schweren Verkehrsunfall, bei dem der Unfallhergang bisher unklar ist.

Gegen 19:45 Uhr war der 54-Jährige aus Emmerthal mit seinem Volvo S60 in Richtung Kreisverkehr unterwegs. Zeitgleich fuhr ein 29-jähriger Mann aus Bad Pyrmont mit seinem Audi S3 in Richtung Emmerautunnel.

## **Volvo-Fahrer aus Emmerthal in Lügde tödlich verunglückt**

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 08. März 2024 um 21:03 Uhr

---

In Höhe der Brunnenstraße stießen die beiden Fahrzeuge aus bislang ungeklärter Ursache frontal zusammen.

Der 54-jährige Volvo-Fahrer verstarb bereits vor Eintreffen der Rettungskräfte direkt am Unfallort. Ersthelfern gelang es den schwerstverletzten 29-Jährigen aus seinem Audi zu bergen. Die Rettungskräfte brachten ihn anschließend umgehend in ein Krankenhaus.

Bei der Unfallaufnahme unterstützte ein spezialisiertes Verkehrsunfall-Aufnahme-Team der Bielefelder Polizei. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden von der Feuerwehr abgestreut. An den beiden Autos entstand ein Totalschaden in Höhe von insgesamt etwa 58.000 Euro. Die Pyrmonter Straße blieb für die Dauer der Unfallaufnahme bis zum frühen Morgen gegen 3.30 Uhr voll gesperrt. Die weiteren Ermittlungen dauern an. Das Verkehrskommissariat bittet Ersthelfer und Zeugen, die Hinweise zum Unfall geben können und noch nicht mit der Polizei gesprochen haben, sich bitte umgehend telefonisch unter der Rufnummer 05231 6090 zu melden.“